

## Protokoll

## 61. Generalversammlung

Gewerbe- und Industrieverein Rothenburg / Rain

---

Datum: Freitag, 28. März 2014  
Ort: Pfarreiheim, Rothenburg  
Türöffnung: 18.15 Uhr – 19.00 Uhr - Abgabe Stimmkarten/Apéro  
19:00 Uhr – 20.00 Uhr - anschliessend Abendessen

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der 60. GV vom 16. März 2013
4. Jahresberichte: a) Präsident b) Fachgruppen
5. Rechnung 2013
6. Revisorenbericht / Déchargéerteilung an den Vorstand
7. Budget 2014 / Festsetzung von Eintrittsgeld und Jahresbeitrag
8. Wahlen: Vorstand, Fachgruppen und Revisoren
9. Mutationen / Vorstellung Neumitglieder
10. Rückblick Gewerbeausstellung 2013
11. Jahresaktivitäten und Ziele 2014
12. Anträge
13. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Paul Weibel, begrüsst alle Mitglieder und ihre Begleitung herzlich zur 60. Generalversammlung des Gewerbe- und Industrievereins Rothenburg/Rain im Pfarreiheim Rothenburg. Er bedankt sich insbesondere für das Gastrecht bei der katholischen Kirchgemeinde.

Speziell werden folgende Personen begrüsst:

Gemeinderatsdelegation:

Gemeinderat Rain:

Peter Brunner, Gemeindepräsident Rain

Gemeinderat Rothenburg:

Arthur Sigg, Gemeinderat Rothenburg

Gewerbeverband:

Roland Vonarburg, Zentralpräsident Kantonalen Gewerbeverband Luzern

Presse

Frau Petra Mestre, Die Heimat

Der Präsident dankt der Presse schon im Voraus für die positive Berichterstattung.

Von rund 40 Personen haben wir eine schriftliche Entschuldigung für die heutige Teilnahme erhalten.

Insbesondere haben sich der Gemeindepräsident von Rothenburg, Bernhard Büchler und Regierungsrat Reto Wyss persönlich entschuldigt.

Es wird dem verstorbenen Ehrenmitglied Robert Schmid, Malermeister, ehemals Rudolfstrasse 2, Rothenburg, gedenkt.

Der Ordnung halber stellt der Präsident fest, dass die Zustellung der Einladung mit der Jahresrechnung termingerecht und somit auch statutenkonform erfolgt ist.

Die Versammlung wird nochmals angefragt, ob jedem Stimmberechtigten eine Stimmkarte abgegeben wurde.

Der Reihenfolge der Traktanden wird von der Versammlung zugestimmt. Auch werden keine Ergänzungen gewünscht.

Das Protokoll wird von der noch zu wählenden neuen Aktuarin Martina Stutz erstellt.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Personen werden vorgeschlagen und gewählt:

Roger Haupt	Tischreihe links
Stephan Lipp	Tischreihe mitte
Hansjörg Gisin	Tischreihe rechts

Zur Feststellung der anwesenden Mitglieder und Gäste erfolgte eine Eintrittskontrolle.

**Anwesend** 95 Personen

Total Stimmberechtigte: 52

**Absolutes Mehr:** 27

## 3. Protokoll der 60. GV vom 16.03.2013, Restaurant Chärnsmatte, Rothenburg

Auf die Zustellung des Protokolls wurde auch dieses Jahr verzichtet. Es konnte auf der Homepage eingesehen oder beim Vorstand verlangt werden. Es werden keine Ergänzungen oder Berichtigungen gewünscht. Das von Marco Krummenacher verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 4. a) Jahresbericht des Präsidenten

Paul Weibel freut sich, zum vierten Mal Rechenschaft über die letztjährige Vereinstätigkeit abgeben zu können.

Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war natürlich die Gewerbeausstellung in der Chärnshalle Rothenburg. Wiederum ist es dem OK unter der Führung von Martina Stutz gelungen, eine abwechslungsreiche und interessante Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Es ist wichtig, dass der Bevölkerung immer wieder vor Augen geführt wird, welches vielfältige Angebot an Dienstleistungen in Rothenburg und Rain vorhanden ist. Die meisten Aussteller haben sich sehr bemüht, sich ganz nach dem Motto „Tradition trifft Trend“ im besten Licht zu präsentieren.

Hinweise auf das Vereinsgeschehen 2013/2014

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 3. Mai 2013          | Z9i-Kafi bei Manuel Schäfer, Keramik- u. Natursteinarbeiten, organisiert durch die Fachgruppe Bau, Thomas Rööfli.                   |
| 3. Juni 2013         | Behördenapéro mit Mittagslunch im Restaurant Bahnhof zum Thema öffentliche Beschaffung.   |
| 27. Juni 2013        | Z9i-Kafi bei Holz Bachmann AG Sägerei in Rain   |
| 6.-8. September 2013 | erfolgreiche Gewerbeausstellung in der Chärnshalle, bestes Ausstellerwetter mit vielen Besuchern                                    |
| 21. Oktober 2013     | 5. Lehrstellenparcours der Schule Rothenburg in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein.   |
| 21. November 2013    | Herausgabe der 3. Gwärb Poscht.   |
| 30. November 2013    | Weihnachtsmarkt im Flecken unter neuer Leitung und Organisation von Annelis Wenger und der Mithilfe des Turnvereins SVKT Rothenburg |
| 10. Januar 2014      | Neujahrsapéro bei der Auto AG Rothenburg mit einem interessanten Rundgang durch 5 Betriebe  |

An 7 Vorstandssitzungen erledigte der Vorstand alle anfallenden Aufgaben und Arbeiten.

Nun geht der Präsident auf einen Gedanken ein, welchen ihn schon länger beschäftigt:

### **„Kritik ernst nehmen, mit Kritik umgehen“**

Ein „aktiver Unternehmer“ wird täglich mit Lob und Kritik von Kunden und Mitarbeitern konfrontiert. Ein „erfolgreicher Unternehmer“ versucht diese Kritik ernst zu nehmen und was entscheidend ist; er korrigiert vorhandene Missstände.

In der Politik wird einem oft versichert, die Kritik werde ernst genommen. Die Politik bringt es aber nicht fertig, die notwendigen Korrekturmassnahmen einzuleiten und wundert sich dann, wenn das Volk rebelliert; so geschehen bei der Annahme der Masseneinwanderungs-Initiative vom 9. Februar 2014.

An unsere Gemeindebehörde wird der Wunsch gerichtet, Kritik nicht nur Ernst zu nehmen sondern auch bereit zu sein, Korrekturen vorzunehmen.

Grossen Ärger bereitet dem Präsidenten jedoch das Thema „zwei Fremdsprachen in der Primarschule“.

Gerade wir Gewerbebetreibenden scheuen bei der Ausbildung unseres Berufsnachwuchses keine Mühen. Einige von uns sind sogar bereit, unter grossen finanziellen Aufwendungen die schulischen Defizite der jungen Berufsleute auszugleichen. Es ist klar festzustellen, dass die schulischen Leistungen beim Berufseintritt stark gesunken sind.

Was nützen einem Sekundarschüler Niveau B zwei Fremdsprachen, wenn er sich fünf Jahre mit diesen abmüht, dadurch die Freude an der Schule verliert, somit nach insgesamt neun Jahren Schule grobe Defizite in Mathematik und Deutsch hat und am Schluss während der Lehre am Samstag morgen die Nachhilfebänk drücken muss? Es nützt ihm nur soviel, als dass er mit 22 im Englisch-Kurs in der Migros nicht bei Null anfangen muss.

Wir vom Gewerbe brauchen Jugendliche, welche über ein solides Grundwissen in Mathematik, Deutsch und den Naturlehrfächern verfügen und fähig sind, mit beiden Beinen auf dem Boden in die Berufswelt einzusteigen.

Grossen internationalen Firmen steht es immer noch frei, ihren Nachwuchs mit zusätzlichen Sprachkursen zu fördern. Warum wird jeder über die gleiche Kante gezogen?

Es ist an der Zeit, endlich Druck auf die Politik auszuüben, damit der Fremdsprachenunterricht in der Primarschule wieder drastisch reduziert wird.

Hoffentlich wird diese Kritik nicht nur ernst genommen, sondern auch umgesetzt.

Zum Schluss seines Berichtes dankt der Präsident seinen Vorstandskollegen sowie den Fachgruppenverantwortlichen für Ihren Einsatz zu Gunsten des Gewerbevereins ganz herzlich.

Alois Wechsler dankt dem Präsidenten für seinen grossen Einsatz für den Gewerbeverein Rothenburg/Rain und lässt über den Bericht abstimmen. Mit einem grossen Applaus wird der Geschäftsbericht verdankt.

## **b) Jahresbericht Fachgruppen**

### **Thomas Rööslü für die Fachgruppe Bau**

Thomas Rööslü macht einen Rückblick auf die beiden interessanten Z9i-Kafi bei Manuel Schäfer in Rothenburg und Patrick Bachmann in Rain und bedankt sich herzlich.

Das nächste Z9i-Kafi wird bei der ntb Bürkli AG, Geri Bürkli sein. Er wird uns einen Einblick in die Technik für Gesundheit und Mensch im Zusammenhang mit Feuchtigkeitsschäden geben.

Thomas Rööslü durfte zusammen mit der Gemeinde im Jahr 2013 bei der Entwicklungsstrategie im Gebiet Rothenburg Station mitmachen. Dort sollen der Bahnhof zusammen mit neu anzusiedelnden Firmen mittels eines Architekturwettbewerbes möglichst harmonisch zusammengefügt werden. Der Sieger dieses Projektes wird am 9. April 2014 bekanntgegeben. In diesem Zusammenhang hat Thomas Rööslü insbesondere darauf hingewiesen, dass der Verkehr im Gebiet Hasenmoosstrasse und Stationsstrasse noch zu grossen Problemen führen wird. Mit der Wirtschaftsförderungskommission wurden mehrere Sitzungen abgehalten und die Anliegen wurden bei der Gemeinde hinterlegt.

Die regionalen Firmen müssen weiterhin berücksichtigt und unterstützt werden. Dies ist wichtig für die Zukunft des örtlichen Gewerbes, der örtlichen Firmen und deren Nachkommen.

### **Ruth Bucher für die Fachgruppe Detaillisten**

Ruth Bucher ist von ihrem Amt zurückgetreten. Für sie gilt es eine würdige Nachfolgerin zu finden, hat sie doch ganz aussergewöhnliche Arbeit geleistet.

Der Präsident ist glücklich, dass trotz des Rücktritts von Ruth Bucher der Weihnachtsmarkt beibehalten werden konnte.

Ruth Bucher hat grossartige Pionierarbeit auf allen Sektoren, sei es der Weihnachtsmarkt, sei es die Einführung der Detaillisten-Gutscheine und in der Leitung der Detaillisten geleistet.

### **Daniel Aschwanden für die Fachgruppe Dienstleistung**

Daniel Aschwanden ist für heute entschuldigt. Er hat keine Besonderheiten zu berichten.

Der Präsident fragt nach, ob noch Fragen zu den abgegebenen Berichten bestehen,

verdankt die Berichte und die Versammlung bestätigt diese mit einem Applaus.

#### 5. **Rechnung 2013**

Die vom Kassier Markus Villiger erstellte Rechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Es werden die wichtigsten Punkte und Abweichungen zum Vorjahr den Anwesenden erläutert. Auf ein detailliertes Eingehen auf die Jahresrechnung wird verzichtet.

Das ausgewiesene Vereinskaptal hat um Fr. 4'600.46 auf Fr. 54'481.23 zugenommen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt. Aus diesem Grund erteilt der Präsident dem Revisor das Wort.

#### 6. **Revisorenbericht / Déchargéerteilung an den Vorstand**

Hans Schnarwiler legt in Vertretung des abwesenden Revisors Jakob Dürger den Bericht über die eingehende Prüfung der Buchführung 2013 ab.

Es wird beantragt, die Rechnung 2013 zu genehmigen sowie dem Vorstand Déchargé zu erteilen. Dem Antrag wird ohne Einwand einstimmig entsprochen.

Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes den Revisoren.

Einen speziellen Dank wird dem Kassier Markus Villiger für die überaus gründliche, speditive und engagierte Arbeit für den Verein ausgesprochen.

#### 7. **Budget 2014 / Festsetzung von Eintrittsgeld und Jahresbeitrag**

Mit der Rechnung 2013 wurde auch das Budget 2014 zugestellt.

Markus Villiger erhofft sich für die Einnahmen aus der Gwärb-Poscht ein Ergebnis ähnlich demjenigen des Jahres 2012/13 und rechnet schlussendlich mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge in der bisherigen Höhe beizubehalten:

##### Festsetzung von Eintrittsgeld und Jahresbeitrag

Eintrittsgeld für Neumitglieder: CHF 100.00

##### **Jahresbeiträge**

Bis 10 Mitarbeiter-/Innen CHF 150.00

Ab 11 Mitarbeiter-/Innen CHF 230.00

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 8. Wahlen: Vorstand, Fachgruppen und Revisoren

### Wahlen Vorstand

Marco Krummenacher musste infolge seines Arbeitsplatzwechsels nach Zürich seinen Rücktritt als Aktuar bekannt geben.

Als Nachfolgerin schlagen wir Martina Stutz, Bertiswiler Metzg, Rothenburg und Präsidentin der Gewerbeausstellung 2013 vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet und Martina Stutz wird von der Versammlung einstimmig als Aktuar gewählt.

Der restliche Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

### Wahlen Fachgruppen

Ruth Bucher und Daniel Aschwanden haben ihren Rücktritt als Fachgruppenobmänner eingereicht. Thomas Rössli hat sich zur Wiederwahl gestellt.

Bis heute ist es uns nicht gelungen, einen Ersatz für die Fachgruppen Detaillisten und Dienstleistungen zu finden. Es ist spontan niemand aus der Versammlung bereit, diesen Posten zu besetzen.

Der Präsident schlägt vor, Thomas Rössli als Obmann für die Fachgruppe Bau zu wählen, und die beiden anderen Posten für spätestens bis in einem Jahr vakant zu lassen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

### Wahl Revisoren:

Turnusgemäss tritt Jakob Dürger als Revisor zurück. Hans Schnarwiler stellt sich zur Wiederwahl. Als neuer Revisor wird Roland Thürig von der Truvag Treuhand AG Sursee vorgeschlagen. Auch dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## 9. Mutationen

### Austritte:

Folgende Firmen haben 2013 Ihren Austritt bekannt gegeben:

Bettenhaus Marisa, Rothenburg	Geschäftsaufgabe
Beschriftungen Font Design, Rothenburg	Geschäftsaufgabe
Techn. Gestaltung Roland Schmid, Rothenburg	Wegzug
Beauty Hairstyle Empire of Hair, Rothenburg	Wegzug
Fero TekT AG, Rothenburg	Wegzug

### Eintritte:

Dieses Jahr bewerben sich 9 neue Mitglieder zur Aufnahme:

Archetage Architekten, Konstanz 9, Rothenburg, Arthur Sigg  
Pius Bienz Treuhand- und Revisions AG, Grosshofstrasse 9, Kriens, Paul Jurt  
IT Service Plus AG, Buzibachstrasse 43, Rothenburg, Johannes Gugl  
ONE Training Center AG, Wahligenstrasse 6, Rothenburg, Matthias Niklaus  
Physiotherapie u. Shiatsu Praxis, Bertiswilstrasse 26, Rothenburg, Irene Mock

Physiotherapie Ruth Kaufmann, Rosshalde 16, Rothenburg, Ruth Kaufmann  
Starfood Catering, Buzibach, Rothenburg, Sandi Zupan, (entschuldigt)  
Werbegeschenke AG, Emmenbrücke, Bruno Unternährer (entschuldigt)  
Schmid Hans Schreinerei, Tulpenstrasse 6, Rothenburg (entschuldigt)

Die anwesenden Neumitglieder stellen sich und ihre Betriebe jeweils kurz vor.

Von der Versammlung werden keine Fragen zu den Aufnahmegesuchen gestellt. Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Applaus. Der Präsident gratuliert den neu Gewählten, begrüsst sie herzlich und hofft, dass sie aktiv am Vereinsleben teilnehmen werden.

Neue Mitgliederstatistik:

Aktivmitglieder	164
Ehrenmitglieder	6
Freimitglieder	18
Passivmitglieder	2
Total Mitglieder	190

Betriebe aus Rothenburg	116
Betriebe aus Rain	23
Übrige Betriebe	25

## 10. Rückblick Gwerbeausstellung 2013

Martina Stutz erläutert anhand der Auswertung der Umfrage Gwärb 13, zu welcher sich 61% der Aussteller geäußert haben, kurz einige Punkte:

- Der Grossteil der Aussteller war mit der Organisation zufrieden
- Die Öffnungszeiten gaben wie erwartet zu diskutieren und müssen in fünf Jahren nochmals überarbeitet werden.
- Bezüglich der Gastronomie gab es sowohl positive als auch negative Stimmen, dieser Bereich ist nach wie vor bei jeder Ausstellung die Knacknuss.
- Den Ausstellerabend haben die meisten als eine Bereicherung im Ausstellerprogramm empfunden.
- Das Rahmenprogramm fand grossen Anklang, insbesondere muss das Programm der Feuerwehr unbedingt wieder Eingang finden.
- Das Motto „Tradition trifft Trend“ kam gut bei den Ausstellern an und das OK durfte viele Danksagungen entgegennehmen.

Martina Stutz bedankt sich bei den anwesenden Ausstellern für ihr Engagement vor und während der Ausstellung und bedankt sich, dass sie dieses Amt für den Gewerbeverein ausführen durfte.

## 11. Jahresaktivitäten und Ziele 2014

### Aktivitäten für dieses/nächstes Jahr:

- Z9i-Kafi zwei mal pro Jahr
- 2. Juni 2014 Mittagslunch mit Behördenapéro im Restaurant Kreuz, Rothenburg
- 17. September 2014 Herbstausflug
- Lehrstellenparcours 6. Ausgabe 18. September 2014
- 4. Gwärb-Poscht, Versand Ende November
- 29. November 2014 Weihnachtsmarkt im Flecken
- 9. Januar 2015 Neujahrsapéro bei der Firma Bataillard AG
- 27. März 2015 Generalversammlung

### Ziele 2014

- Werbung von Neumitgliedern
- Überarbeitung von Spesenreglement Vorstand und Fachgruppen
- Herausgabe der Gwärb-Poscht
- Neuorganisation Fachgruppen

### Gwärb Poscht

Nach der 3. Ausgabe der Gwärb-Poscht haben wir vom Vorstand aus eine Umfrage bezüglich der Akzeptanz der Gwärb-Poscht lanciert.

Wir haben 35 Rückmeldungen erhalten und es freut uns, dass die meisten Mitglieder der Gwärb-Poscht gegenüber positiv eingestellt sind und eine Weiterführung befürworten.

Es freut uns bekanntzugeben, dass Christa Keiser sich bereit erklärt hat, die Inseratenaquirierung neu zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön.

Es gibt keine Wortmeldungen zur Gwärb-Poscht und man freut sich, diese weiterhin vertreiben zu können. Man hofft, dass möglichst viele Mitglieder von der Möglichkeit, sich bei der Bevölkerung auf sympathische Weise präsentieren zu können, Gebrauch machen.

### Neuorganisation Fachgruppen:

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Organisation der Fachgruppen zu hinterfragen und eventuell durch neue Interessensgruppen zu ersetzen. Wir werden dieses Jahr neue Ideen ausarbeiten und sie Euch bis spätestens der GV 2015 präsentieren.

## 12. Anträge

Allfällige Anträge seitens der Aktivmitglieder waren bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand zu richten. Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

### **Grusswort von Peter Brunner, Gemeindepräsident Rain**

In Absprache mit Arthur Sigg, Gemeinderat Rothenburg, überbringt Peter Brunner das heutige Grusswort. Rain ist zwar klein aber trotzdem wichtig für das örtliche Gewerbe. Industrie und Gewerbe können in Rain nicht mehr grösser werden, somit ist Rothenburg für Rain ein wichtiger Impulsgeber und Lehrlingsausbildner.



Er gratuliert dem Gewerbeverein nochmals für die Organisation und Präsentation der Gwärb13 und unterbreitet allen Beteiligten seine Wertschätzung.

Pauls Kritik an der Politik wird von Peter Brunner anerkannt. Ambitionierte Personen müssen sich selber in die Behörden eingeben. Das Gewerbe muss schauen, dass es seine Interessensvertreter in die politischen Gremien hineinbringt.

Im Bezug auf die Fremdsprachen in den Schulen weist uns der Gemeindepräsident von Rain darauf hin, dass eine entsprechende Initiative lanciert ist und diese unterschrieben werden kann.

Er bedankt sich beim Vorstand und wünscht allen Gewerbebetreibenden alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg und schliesst seine Worte mit dem Satz „Wir müssen zueinander schauen“ ab.

### **Grusswort von Roland Vonarburg, Zentralpräsident des Kantonalen Gewerbeverbandes**

Roland Vonarburg bedankt sich für die Einladung und stellt sich und die Aufgaben des Kantonalen Gewerbeverbandes kurz vor.

Er weist darauf hin, dass der KGL mit über 11'500 Mitgliedschaften in 48 Berufs- und Fachverbänden und 48 lokalen Unternehmervereinigungen der bedeutendste Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner ist. Der KGL hat nach der Vernehmlassung zum Lehrplan 21 beim Bildungs- und Kulturdepartement Stellung bezogen und sich insbesondere zur mangelhaften Berufswahlvorbereitung geäussert.

Der KGL wehrt sich aktiv gegen die aus dem linken Lager getätigten Vorstösse, die Halbierung der Unternehmensgewinnsteuer wieder rückgängig zu machen.

Im weiteren erachtet es der KGL als sehr wichtig, den sozialen Frieden im Land zu erhalten und weist in diesem Zusammenhang auf die Abstimmung vom 18. Mai 2014 hin.

Roland Vonarburg bedankt sich im Namen des KGL bei den Anwesenden für den wirtschaftlichen Beitrag, die vorhandenen Arbeitsplätze und die Lehrlingsausbildung und wünscht allen weiterhin gute Geschäfte.

### **Wortmeldung René Rööfli**

René Rööfli meldet sich zu Wort und möchte vom Vorstand wissen, ob sich der GIV zum Masterplan Rothenburg, in welchen über 30 Millionen Investitionsgelder fliessen sollen, aktiv äussern will.

Der Vorstand informiert, dass genau diese Frage an der letzten Vorstandssitzung traktandiert wurde. Der Vorstand wollte aber nicht aktiv werden.

### **Wortmeldung Stefan Schürch**

Stefan Schürch gibt zu bedenken, dass es klar sei, wer bei so grossen Investitionen bauen könne; nämlich der Günstigste. Er befürchtet, dass bei der Vergabe der Aufträge auswärtige Firmen mit Dumpingpreisen dem örtlichen Gewerbe den Rang ablaufen.

Weiter findet er es schade, dass die Gemeinde eigenes Land verkauft, ohne dieses zum Beispiel im Baurecht abzugeben.

### **Votum Arthur Sigg**

Wegen dem erhöhten Schulbedarf ist die geplante Investition sehr nützlich. Langjährige Bedürfnisse der Vereine erfordern eine 3-fach-Turnhalle und der Zeitpunkt für die Realisation der Befriedigung dieser Bedürfnisse ist jetzt da.

Das geplante Areal befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und ist genau für solche Erweiterungen gedacht; der Platz wird gebraucht.

Falls der GIV aktiv werden will, wünscht er sich, dass der Verein sich aktiv in positiver Weise beteiligt. Er teilt die Angst vor auswärtigen Firmen nicht.

### **Präsident Paul Weibel**

Er hält fest, dass etwas unternommen werden muss.

### **Wortmeldung René Röösl**

Sämtliche Vereine wurden im Vorfeld des Masterplans bezüglich ihrer Bedürfnisse angefragt. Nicht um Meinung gefragt wurden die Parteien und der GIV. Der Bedarf an Platzerweiterung ist unbestritten aber der Weg zum diesem Ziel muss überdacht werden.

Die Versammlung wird angefragt, ob der GIV zu diesem Thema aktiv werden soll.  
5 Personen stimmen dafür, 6 Personen stimmen dagegen.

Paul bittet die Anwesenden, sich selber an der Gemeindeversammlung aktiv einzubringen.

### **Verabschiedung**

Marco Krummenacher ist im Jahr 2011 in den Vorstand gewählt worden und hat uns vor allem in der Wahl von neuen Besetzungen aktiv unterstützt. Der Präsident dankt Marco recht herzlich für sein Engagement für den Gewerbeverein und wünscht ihm in seiner neuen Aufgabe alles Gute

Ruth Bucher hat sich während vielen Jahren unglaublich für die Detaillisten eingesetzt. Nur ihr ist es zu verdanken, dass der jährliche Weihnachtsmarkt heute einen so grossen Stellenwert bei der Bevölkerung und den Ausstellern hat. Für ihr unglaubliches Engagement, den enormen Einsatz und die riesigen Verdienste für den Gewerbeverein dankt der Präsident Ruth Bucher ganz herzlich.

Beiden wird er persönlich für ihre Dienste danken und ihnen ein würdiges Geschenk überreichen.

### **Abschluss**

Zum Schluss der 61. Generalversammlung ist es Paul Weibel noch einmal ein Bedürfnis, seinen Kollegen im Vorstand und in den Fachgruppen herzlich zu danken. Das gezeigte Engagement ist für ihn und natürlich für den Verein äusserst wichtig.

Nach einer kurzen Pause wird uns um ca. 20.45 Uhr das Nachtessen von den Mitarbeitern von Mohamed Mechant, Restaurant Bären, Rothenburg, serviert. Während des Essens werden wir durch die A-Capella-Gruppe „Knows The Cuckoo“ unterhalten.

Der Präsident dankt nochmals für das zahlreiche Erscheinen und die Sympathie für ein Aktives und Innovatives Gewerbe in Rothenburg und Rain.

Die Frauen dürfen nach der Versammlung die schöne Tischdekoration, wiederum durch Barbara Bucher erstellt, nach Hause nehmen.

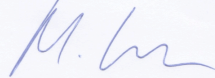
20.30 Uhr Schluss der 61. Generalversammlung

**Der Präsident:**



Paul Weibel

**Die Protokollführerin:**



Martina Stutz

## Anhang

### Ehemalige Präsidenten:

1949	Gotthard Ackermann: Tagespräsident Gründung
1949 - 1953	Brunner Josef, Spenglermeister
1953 - 1964	Zimmermann Fridolin, Schreinermeister
1964 - 1973	Beer Alois, Hafnermeister
1973 - 1977	Hoher Robert, San. Installateur
1977 - 1986	Frautschi Werner, Elektrikermeister
1986 - 1988	Schumacher Franz, Ing. Büro
1988 - 1994	Koch Adalbert, Architekt
1994 - 1999	Cerutti Hans jun. Baumeister
1999 - 2005	Hueber Kurt, Verkaufsleiter
2005 - 2010	Niederberger Roby, dipl. Bauleiter TS
2010 -	Paul Weibel, eidg. dipl. Elektroinstallateur

Rothenburg, 9. April 2012 Martina Stutz